Wachtumskurs unterstützen

UWG besucht innovatives Unternehmen

Das Unternehmen MWG ist Dienstleister für Dreh- und Frästeile. *Foto: (r).*

Neustadt (r/dgs). Mit der Firma MWG (Mechanische Werkstatt Goede), eine CNC Zerspanungs Gesellschaft, beheimate die Stadt eine „Perle“, die es zu pflegen gelte, erklärte der Ratspolitiker Willi Osterman. Seine Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) hat das Unternehmen am Großen Weg besucht. Es sei innovativ und eine absolute Bereicherung für Neustadt, so Ostermann. „Politik und Verwaltung sollten die Firma bei ihrem erfolgreichen Wachstumskurs unterstützen. Denn die Gewerbesteuer wird ja auch in Neustadt gezahlt“, argumentierte der Ratspolitiker.

Die Geschäftsführer Michael Goede und Olaf Helmert führen den Betrieb, der ein Dienstleister für hochgenaue Dreh- und Frästeile ist und in seinen Produktionshallen auf über 2.600 Quadratmetern einen hochmodernen Maschinenpark vorhält. Vom Einzelteil bis zur Serie wird alles gefertigt. MWG hat sich vom kleinen Betrieb zu einem gefragten Partner für Industriekunden entwickelt, die in ihren Segmenten zu den Marktführern zählen. Laufende Investitionen in die Technik erweiterten das Leistungsspektrum kontinuierlich, erfuhr die UWG. So sei aktuell die Planung einer weiteren Produktionshalle am Standort vorgesehen. Goede und Helmert begrüßten daher, dass dort von der Stadt ein neues Gewerbegebiet vorgesehen ist.

„Um unser „Kompetenzcenter Nord“ weiter auszubauen, wird dringend das neue Mobilfunksystem „G 5“ für die weitere Vernetzung unserer Maschinen und die umfangreiche Datenspeicherung benötigt“, machten die Geschäftsführer bei dem Rundgang durch die Hallen deutlich. MWG legt großen Wert auf die Ausbildung junger Menschen. Dazu nimmt das Unternehmen beispielsweise an der Studien- und Berufsmesse der KGS teil und pflegt auch die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, der Berufsschule und der Agentur für Arbeit. Derzeit sind fünf Jugendliche in der Ausbildung.

Nach dem über zweistündigen Rundgang durch die Firma lud MWG seine Besucher zum Grillen ein. Beim gemütlichen Beisammensein gab es noch interessanten Gesprächsstoff und viele Fragen zum Betrieb, die von den führenden Mitarbeitern beantwortet wurden.